

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld)
am Dienstag, 13. Mai 2014,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Trompf

stellv. Ausschussvorsitzender

Helmut Pohl

Ausschussmitglieder

Detlef Strufe

Martina Schäfer

Bernhard Bellgardt

stellv. Ausschussmitglieder

Raimer Kläschen

Dr. Christian Hauck

für Holger Rohweder

für Sabine Beyer

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Bernd Sienknecht

Hans-Georg Volquardts

Günter Wischnewski, Verkehrsaufsicht Kreis Rendsburg-Eckernförde

Rüdiger Schröder, Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau

Olaf Breitzke, Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau

Mitglieder der Verwaltung

Tanja Struck

Jan Rüter

Protokollführerin

Maren Tessensohn

c) entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Holger Rohweder

Sabine Beyer

Der Vorsitzende Manfred Trompf eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 30.04.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der

Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Verkehrs- und Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2014
4. Sachstandsbericht über die Baumaßnahme am Brückenpfeiler B 202 und die damit verbundene Verkehrsführung sowie des Baufortschritts
5. Beratung über die Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2014 und den Haushalt 2015 - (Anmeldung der) Projekte 2014-2018 VWA1-1/2014
6. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines zweiten Wickelplatzes im ev. Kindergarten VWA1-2/2014
7. Sachstandsbericht über die Schaffung von Kunstrasenplätzen auf dem Gelände des Sportplatzes
8. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
9. Verschiedenes

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 2.: **Einwohnerfragestunde**

Es wird der Hinweis gegeben, dass der Übergang des Bürgersteigs auf Höhe der Kieler Straße 11 von der Asphalt- zu einer Pflasterschicht sehr uneben ist. Eine Überprüfung durch die Verwaltung wird zugesagt.

Erneut wird darauf hingewiesen, dass wieder vermehrt Mopedfahrer gesichtet wurden, die den Fuß- und Radweg unter der Fußgängerbrücke im Achterkamp nutzen. Die Polizei führt bereits sporadische Kontrollen durch, insbesondere in den Schulwegzeiten.

Trotz des Halteverbotes vor der Sporthalle werden dort immer wieder parkende Autos gesichtet. Auch hier wird die Polizei zukünftig Kontrollen durchführen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2014

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Sachstandsbericht über die Baumaßnahme am Brückenpfeiler B 202 und die damit verbundene Verkehrsführung sowie des Baufortschritts

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende Herrn Wischnewski von der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde sowie Herrn Breitzke und Herrn Schröder vom Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau.

Herr Schröder gibt zunächst einen kurzen, aktuellen Bericht über die Baumaßnahme am Brückenpfeiler B 202. Hierzu reicht er den Ausschussmitgliedern eine Bildbeschreibung des Baufortschritts, die im Ratsinformationssystem verfügbar ist. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan, so dass mit einer Fertigstellung bis Ende Juni 2014 gerechnet wird. Zudem gibt der Ausschuss den Hinweis, dass eine bessere Transparenz der Baustelle wünschenswert wäre. Dies könnte beispielsweise durch ein Schild erfolgen, das Auskunft über den Zeitraum der Baumaßnahme gibt.

Im Anschluss berichtet Herr Wischnewski, dass der Kreis aufgrund der Vielzahl und Häufigkeit verschiedener Baustellen im Kreisgebiet in Kürze die Stelle eines Koordinierungsbeauftragten ins Leben rufen wird. Dieser soll die einzelnen Baustellen besser koordinieren, um Überschneidungen zu vermeiden. Damit wird erreicht, dass die Strecke der zu umfahrenden Baustelle nicht ebenfalls behindert wird, wie zurzeit an der parallelen Baustelle an der Rader Hochbrücke und der damit verbundenen Teilspernung zu sehen ist.

TOP 5.: Beratung über die Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2014 und den Haushalt 2015 - (Anmeldung der) Projekte 2014-2018

Herr Rüter bittet die Ausschussmitglieder, in den nächsten Fraktionssitzungen über große zukünftige Maßnahmen und Projekte für den 2. Nachtragshaushalt 2014 sowie die Haushalte 2015 bis 2018 zu beraten. Diese sollen dann bitte bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses im August formlos als informelle Anträge bei Herrn Rüter eingereicht oder zur nächsten Sitzung mitgebracht werden.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines zweiten Wickelplatzes im ev. Kindergarten

Durch die Umwandlung einer Elementargruppe in eine altersgemischte Gruppe sowie der zusätzliche Anbau des U3-Schlafrumes im Jahre 2013 hat sich seit der „Inbetriebnahme“ deutlich gezeigt, dass ein weiterer Wickelplatz für die hinzugekommenen U3-Kinder dringend erforderlich ist. Frau Struck hat bereits in einem der vorhandenen Badeinrichtungen der Kinder eine freie, 1,60 m breite Wand für einen neuen Wickeltisch gefunden. Die Kosten für einen 2. Wickelplatz mit Waschmöglichkeit für die Erzieher liegen bei ca. 5.000 €.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt, einen zweiten Wickelplatz im ev. Kindergarten einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt, in einem der vorhandenen Badeinrichtungen einen Wickeltisch mit Waschmöglichkeit für die Erzieher zu errichten. Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, den Auftrag nach erfolgter Preis Anfrage an den

wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 5.000 € sollten außerplanmäßig im 2. Nachtragshaushalt 2014 bereit gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Sachstandsbericht über die Schaffung von Kunstrasenplätzen auf dem Gelände des Sportplatzes

Der Bürgermeister berichtet kurz, dass die Ausschreibung bereits durchgeführt wurde. Das Ausschreibungsergebnis hat eine Gesamtsumme von ca. 920.000 € brutto inkl. Honorarkosten ergeben, so dass die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ausreichen werden. Dennoch wird ergänzend versucht, die Kosteneinsparungen weiter zu optimieren. Mit dem Baubeginn ist in den nächsten Wochen zu rechnen.

TOP 8.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Auf Nachfrage wird berichtet, dass seitens der Verkehrsaufsicht bisher keine Rückmeldung in Bezug auf die Schaffung einer Querungshilfe für Fußgänger im Bereich K75 / Werner-von-Siemens-Straße erfolgt ist. Die Prüfung dauert noch an.

Durch die verkehrliche Situation in der Gemeinde läuft der Verkehr zurzeit vermehrt durch das Wilde Moor. Leider wird dort zunehmend beobachtet, dass die Autofahrer mit erhöhten Geschwindigkeiten fahren. Herr Wischnewski sagt eine Überprüfung der Verkehrsaufsicht zu.

Es wird erneut der Hinweis gegeben, dass sich die Parksituation in der Fährstraße aufgrund des neuen Restaurants erheblich verschlechtert hat. Um die verkehrliche Situation zu entschärfen, bittet der Ausschuss die Verwaltung um Prüfung, ob die nahegelegene Gemeindefläche am Kreisel Kieler Straße / Hohe Luft als zusätzliche Parkfläche genutzt werden kann. Dies wäre zudem sinnvoll, um zusätzliche Parkflächen für die Gäste des nahegelegenen Friedhofes zu schaffen.

TOP 9.: Verschiedenes

Es kommt der Hinweis aus dem Ausschuss, dass die gesamte Einzäunung des ev. Kindergartens in einem sehr schlechten Zustand ist und in absehbarer Zeit eine Erneuerung ansteht. Der Ausschuss ist sich einig, dieses Projekt für den Haushalt 2015 vorzusehen.

In Bezug auf die aufgestellten Toilettenhäuschen im Gewerbegebiet berichtet der Bürgermeister, dass bereits eines der Häuschen wieder abgebaut wurde, da es kaum frequentiert wurde. Bei dem bisher noch verbliebenen Toilettenhäuschen in der Werner-von-Siemens-Straße wird ebenfalls so gut wie keine Nutzung festgestellt. Da sowohl vom Logistikverband Schleswig-Holstein als auch vom Logistikverband des Bundes keine Kostenunterstützung zu erwarten ist, wird das noch verbliebene Häuschen zum Ende des Jahres abgebaut.

Im Hinblick auf eine Anfrage aus der letzten Sitzung weist der Ausschussvorsitzende darauf hin, dass in der Straße Mühlenweg zwei weitere Straßenlaternen aufgestellt wurden, um die Ausleuchtung zu verbessern.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass weitere Geschwindigkeitsmessungen im Ort vorgenommen wurden. An der Kreuzung Am Kamp, auf Höhe des Deula-Geländes, wurden keine nennenswerten Verkehrsspitzen gemessen. Da dies laut einigen Anwohnern nicht den Tatsachen entspricht und die vehementen Verkehrsüberschreitung vorwiegend nachts erfolgen, soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, die Beleuchtung des Messgerätes auszuschalten. Somit wäre es möglich, das Gerät auch über Nacht messen zu lassen, ohne von den Autofahrern bemerkt zu werden.

Der Mehrgenerationenplatz wurde kürzlich fertiggestellt und die Gemeinde lädt zu einer kleinen Einweihungsfeier auf dem neuen Platz am Samstag, 24.05.2014, zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr ein.

Es wird weiterhin bemängelt, dass im Eingangsbereich Kleiderhaken auf Kinderhöhe fehlen. Frau Struck sagt eine kurzfristige Installation der fehlenden Haken zu.

In diesem Zusammenhang kommt der Hinweis, dass die neue Zuwegung zum Bürgerzentrum nicht genutzt wird. Es wurde vermehrt beobachtet, wie sich Besucher des Bürgerzentrums vom Parkplatz aus einen direkten Weg zum Eingang des Bürgerzentrums verschaffen. Hier hat sich bereits ein Trampelpfad gebildet, der direkt durch das frisch bepflanzte Areal des Mehrgenerationenplatzes führt. Der Bürgermeister bittet die Anwesenden, bei Beobachtung die Betroffenen darauf hinzuweisen, den befestigten Weg zu nutzen.

Der Vorsitzende Manfred Trompf bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

gez. Trompf
Manfred Trompf
(Der Vorsitzende)

Osterrönfeld, 05.06.2014

gez. Tessensohn
Maren Tessensohn
(Protokollführung)